

Protokoll

Runder Tisch in Pfungstadt am 19.11.2025

| | |
|---------------------|--------------------|
| Veranstaltungsort | Rathaus Pfungstadt |
| Anzahl Teilnehmende | 19 |
| Beginn - Ende | 19:00 – 21:00 Uhr |

1 Begrüßung

Marius Hüther eröffnet die Veranstaltung um 19:00

2 Präsentationen

2.1 Warum Agrar-Naturschutz? (Marius Hüther)

Einleitung in das Thema Agrar-Naturschutz

2.2 Feldhamsterprojekt (Anja Eirich)

Aktueller Stand und Beteiligungsmöglichkeiten im Projekt „Hamster im Ried“

2.3 Runde Tische (Marius Hüther)

Vorstellung des Runden Tisches als Anker der örtlichen Zusammenarbeit

3 Runder Tisch

3.1 Besprechung der Plangrundlage

Kurz-Erläuterung des Plans und der Planinhalte

3.1.1 Aufnahme von örtlichen Hinweisen

In einer offenen Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die gezeigte Karte unvollständig ist.

Nachgetragen werden müssen:

- Flurbereinigung, insb. die daraus hervorgehende Landschaftselemente (Saumstreifen, Hecken etc.)
- Kulisse der Pfungstädter Feldlerchen-Fenster-Regelung
- Ausgleichsflächen & Grundstücke von HessenWasser
- Streuobst-Streifen aus versch. Planungen und Verpflichtungen
- Bestehende Biotope (bspw. Holunderflächen um Eschollbrücken)
- Informationen aus dem Rebhuhn-Projekt (Monitoring)

3.2 Aktualisierung Verzeichnis Kleinstrukturen

Von Ortslandwirt Schwab wird angeregt das Verzeichnis der Kleinstrukturen zu aktualisieren bzw. vorhandene Kleinstrukturen nachzumelden.

Das Verzeichnis der Kleinstrukturen in der Agrarlandschaft wird vom Julius-Kühn-Institut (JKI) geführt. Sind Kleinstrukturen in der Agrarlandschaft vorhanden (bzw. gemeldet oder nachgemeldet), verändern sich die Bewirtschaftungsbedingungen für die Landwirtschaft. Dies betrifft die Regelungen zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.

Es ist möglich, dass die tatsächlich vorhandenen Kleinstrukturen nicht im vom JKI erfasst wurden.

Nach Überarbeitung der AUBI-2-Karte wird eine gesonderte Karte entsprechend der Vorgaben des JKI erstellt, um eine Nachmeldung umzusetzen.

Weiterführende Links.

https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/04_Anwender/01_SachgerechteAnwendung/03_VKS/psm_VKS_node.html

<https://sf.julius-kuehn.de/mapviewer/vks>

3.3 Erneuerung bzw. Umwandlung der Saumstreifen (Flurbereinigung)

Es wird bedauert, dass die durch die Flurbereinigung entstandenen Saumstreifen sich nicht wie geplant entwickelt haben.

Von Seiten der Landwirtschaft wird beschrieben, dass die verwendete „Pfungstädter Mischung“ nicht geeignet war und die darin enthaltenen Arten (Blühpflanzen, Kräuter) sich nicht gegen die Gräser durchsetzen konnten.

Es besteht ein gemeinsames Interesse an der Erneuerung der Saumstreifen, um sie zu vernetzenden Landschaftselementen umzugestalten.

Stadt Pfungstadt und Landschaftspflegeverband werden sich dem Thema widmen und überprüfen, wie die bestehenden Flächen aufgewertet werden können.

3.4 Aufarbeiten der Obstbaumpflanzungen

Aus verschiedenen Planungen und Projekten wurden Obstbaumpflanzungen angelegt, die sich in einem schlechten Zustand befinden.

Es wird bedauert, dass diese Landschaftselemente zwar angeschafft, aber schlecht unterhalten werden.

Es besteht ein gemeinsames Interesse an der Pflege dieser Landschaftselemente, die auch zu einer Biotopvernetzung beitragen können.

Stadt Pfungstadt und Landschaftspflegeverband werden sich dem Thema widmen und überprüfen, wie die bestehenden Flächen aufgewertet werden können.